

Was machst du beim Davos Festival genau, und was gefällt dir an der Helferrolle am meisten?

Gabriel Windolf: Ich helfe bei allem Möglichen, und am besten gefällt mir, dass ich die Konzerte kostenlos anhören darf.

Noa Kruker: Ich und Gabriel sind die Jungen für alles. Wir helfen beim Bestuhlen, bei der Ticketkontrolle, Prospekte verteilen und vieles mehr. Mir gefällt, dass man neue Menschen kennenlernt.

Wie ist es, hinter den Kulissen eines Festivals mitzuhelfen – anders, als man es sich als Besucher vorstellt?

Gabriel Windolf: Man muss viele Stühle aufstellen und nach dem Konzert wieder abbauen, und sonst muss man warten, bis die Gäste kommen, und dann die Tickets abscannen.

Noa Kruker: Es ist spannend, und man lernt immer etwas Neues.

Welcher Moment ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Gabriel Windolf: Das Konzert auf der Schatzalp.

Noa Kruker: Mir ist geblieben, als ich bei einem Mittagessen mitessen durfte und mir eine Frau ein Getränk gesponsert hat.

Warum hast du dich entschieden, beim Festival mitzuhelfen – und würdest du es anderen Jugendlichen auch empfehlen?

Gabriel Windolf: Weil es Spass macht und ein guter Sommerjob ist. Und ja, ich würde es anderen Jugendlichen empfehlen.

Noa Kruker: Es ist sehr abwechslungsreich, hat nette und interessante Gäste, man bekommt einen Lohn, und die Chefin ist nett.

Was gefällt dir an der Davoser Zeitung besonders?

Gabriel Windolf: Dass viele lokale Nachrichten drin stehen.

Noa Kruker: Man ist immer gut informiert.

www.davosfestival.ch



Gabriel Windolf (l.) und Noa Kruker (r.).

Bilder: Walter Dürst

Vorname, Name:

Gabriel Windolf und Noa Kruker

Wohnort: GW: Davos Glaris / NK: Davos Platz

Funktion: GW: Helfer bei Davos Festival

Beruf: NK: Schüler am Gymnasium SAMD

Hobbys:

GW: Skifahren, Klettern

NK: Unihockey, Skifahren, Lesen, Biken, Schwimmen

Lieblingsmusik/Lieblingsband:

GW: Rap

NK: Hip-Hop, Rock

Lieblinginstrument: GW: Schlagzeug

NK: Klavier (spiele selbst Gitarre)

Lieblingssort:

GW: La Réunion

NK: Strandbad Davos

Wenn du selbst ein Konzertprogramm gestalten dürftest: Welches Instrument oder welcher Stil müsste dabei sein?

GW: Es müsste ein Schlagzeug haben, und es müsste ein moderner Stil sein.

NK: Ich denke, ein Klavier müsste bei jedem Konzert dabei sein, und es müsste Konzerte für ältere und solche für jüngere Menschen geben.

Come In!



Blumen und Geschenke

Landstrasse 182 Tel. 081 422 45 22
7250 Klosters www.c-in.ch

14. Februar ist Valentinstag
Tag der Liebe und Freundschaft
Sags mit Blumen!

Lieferservice auch in Davos
Geschäft geöffnet von 8 bis 17 Uhr

COACHING FÜR TEENAGER.

In Klosters, Davos oder online.

alexandrastrobel.ch
+78 874 76 30



Alexandra Strobel
Coaching

